

Einladung

James-Joyce-Minifestival

Teil II Lieder

Sonntag, 28. August 2022, 11.00 Uhr

Niklaus Kost, Bariton --- Hans Adolfsen, Klavier

Steinenring 44

CH-4051 Basel

(Tram Zoo Bachletten)

Auskünfte

und Reservationen:

Ute Stoecklin

T/F +41 (0)61 302 23 63

maison44@maison44.ch

www.maison44.ch

Matinée - Lied-Rezital

Hans-Jürg Kupper, Basel

Lieder auf Texte von James Joyce und Samuel Becket, Uraufführung

Programm

„Loveward ... Voidward“

12 Lieder auf Gedichte von James Joyce 2013/4

- “all day I hear the noise of waters”
- Alone
- Bahnhofstrasse
- Simplex
- Flood
- Tutto è sciolto
- Watching the Needleboats at San Sabba
- She Weeps Over Ragoon
- On the Beach at Fontana
- “In the dark pine-wood”
- “Love came to us in time gone by”
- Nightpiece

aus **„37 Mirlitonnades“ von Samuel Beckett, 2017**

N° 1, 3, 7, 9, 14, 20, 24, 25, 26, 31, 36, 37

Um Anmeldung wird gebeten

CHF 35.- / Studierende 15.-

Hans Jürg Kupper (* 1944)

Universität Basel (Promotion) und Kunstgewerbeschule Basel (Lenz Klotz)

Arbeitsbereiche:

Bildende Kunst (Zeichnung, Malerei, Installation, Foto, Video)

- zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland
- Publikationen (Künstlerbücher, Multiples)
- Auszeichnungen - 1988/9 Cité Internationale des Arts Paris
- 1989 Basler Kunststipendium
- Ankäufe - Kunstkredit Basel-Stadt 1988, 1989, 1991
- Kunstkredit Basel-Land 1994
- Verkehrsdrehscheibe Schweiz 1994
- Universitätsbibliothek 1999, 2003, 2006
- Fonds régional d'art contemporain d'Ile-de-France Paris 2002

Musik : pianistische Ausbildung 1954 - 1964 (Hélène Meister),Komposition ab 1956/61 - Schwerpunkte :
Lieder(zyklen) , Klavierwerke

- Kammermusik für verschiedene Instrumente
- Uraufführungen 1981, 1982/3, 1984, 1987, 1992, 2015

Literatur : ab 1965 vorallem Lyrik (Publikationen ab 1968)

Auszeichnungen - Kurzgeschichtenpreis Neue Schweizer Bibliothek 1971

- Kurzgeschichtenpreis Schweizer Radio DRS (heute SRF) 1972
- Lyrikpreis o r t e 1997

Publizistik : wissenschaftliche Arbeiten ab 1977

- literarische und wissenschaftliche Uebersetzungen ab 1975
- journalistische Arbeit (vorallem Kunst) 1972 - 1982

Theaterarbeit im In- und Ausland 1960 - 1982

(Schauspiel, Regie, musikalische Leitung, Autor, Bühnenbild etc.)

Niklaus Kost (1981), Bariton

geboren und aufgewachsen in Zürich, studierte in Zürich und Amsterdam und tritt seit 2010 regelmässig als Lied-und Opernsänger auf. Er wirkte unter anderem bei der Uraufführung von Daniel Fueters Kammeroper „Forelle Stanley“ mit oder war als Giorgio Germont in Verdis „Traviata“ bei MUSIKTHEATERWIL zu hören. Ausserdem spielte er u.a. in "Das Böse" von CapriConnection in der Uraufführung von D. Girods Oper "Orpheus" sowie in Roland Mosers "Die Europäerin".

Hans Adolfsen, Pianist

spezialisierte sich schon während dem Studium als Begleiter von Vokalmusik. Er gibt Liederabende mit namhaften SolistInnen. Daneben tritt er mit dem Saxofonisten Harry White auf

Er ist Dozent für Liedinterpretation und Korrepetitor an der Zürcher Hochschule der Künste und Gastprofessor für Lied an der Universität von Ljubljana.

Mit dem SEN-Trio tritt er auf in Programmen mit literarischem Musiktheater.

Er ist fester Begleiter beim IVC Vokalwettbewerb in 's Hertogenbosch (NL) und in Meisterkursen mit der renommierten Gesangspädagogin Margreet Honig.

Hans Adolfsen ist auch als Komponist tätig und schrieb Lieder und Werke für Stimme, Saxophon (-quartett) sowie Klavier und Ensemble (Die „Neue Sappho“ 2015)